FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 23. Oktober 2025 | Nummer 43

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18
	01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung)	0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten	01 71/6 45 02 18
	01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:	
EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02
Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notdienst Strom:	
Netze BW	0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg	
(nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00
	08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Ende der Sommerzeit

Die mitteleuropäische Sommerzeit endet in diesem Jahr in der Nacht zum **Sonntag, 26.10.2025.**

Die Uhren werden dann um eine Stunde, nämlich von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr, **zurückgestellt.**

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2025, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bausachen
   2.a. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
   hier: Nutzungsänderung einer bestehenden Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für die musikalische Früherziehung und Sprachförderung, Schulstraße 5, FlSt. Nr. 242
   2.b. Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiung von baurechtlichen Vorschriften
   hier: Neubau eines Carports, Erlenhofer Straße 4, FlSt. Nr. 94/4
3. Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“
   hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
   Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
4. Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 22.10.2025
5. Landtagswahl am 08.03.2026
   hier: Bildung Wahlbezirk und Bestimmung des Wahlraums
6. Beitritt der Gemeinde Fichtenberg zum neuen Trägerverein Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land e. V.
7. Antrag auf Förderung des Ganztagesausbaus im Rahmen des Investitionsprogramms – Schulmensa –
8. Beschaffung von Handfunkgeräten Digitalfunk für die Feuerwehr
   hier: Beschluss Vergabe
9. Vereinsbesprechung vom 25.09.2025
10. Vergabe Stromlieferung 01.01.2026 bis 31.12.2027
11. Vergabe Erdgaslieferung 01.01.2026 bis 31.12.2027
12. Annahme von Spenden
13. Bekanntgabe und Sonstiges
14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Ralf Glenk
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

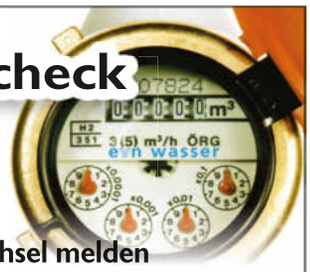
Mein Name ist

Sophia Elßer.

Seit Kurzem bin ich in der Gemeinde Fichtenberg in der Gemeindekasse tätig. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie verschiedene Verwaltungsarbeiten rund um das Finanzwesen.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, meine Arbeit in meiner Heimatgemeinde einzubringen.

Wasseruhrencheck erforderlich



Einzug und Eigentümerwechsel melden

Gebäudeeigentümer und Bauherren werden darauf hingewiesen, dass in Neubauten vor dem Einzug die Wasseruhr eingebaut sein muss. Bitte melden Sie die Fertigstellung der Hausinstallation umgehend dem Steueramt, Beate Werner (Tel. 07971/9555-15), damit durch die Gemeinde ein geeichter Wasserzähler eingebaut werden kann.

Bei Eigentümerwechsel bitte ebenfalls umgehend das Steueramt verständigen, damit eine stichtagsgerechte Wasserabrechnung erfolgen kann.

Regelmäßige Kontrolle empfiehlt sich

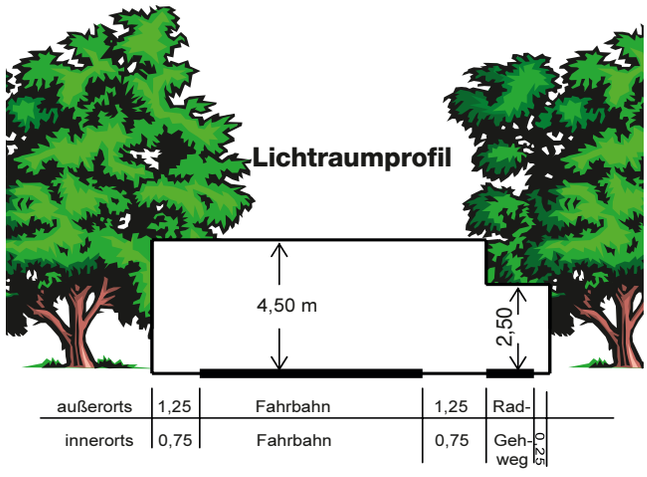
Bitte lesen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler ab, um festzustellen, ob der Verbrauch in Ihrem Normalbereich liegt und um somit einen eventuellen Rohrbruch o. Ä. ausschließen bzw. frühzeitig erkennen zu können.

Bäume, Sträucher und Hecken

an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Wir gratulieren herzlich

Am 29.10.2025 Herrn Eugen **I c k i n g e r,**
zum 80. Geburtstag

Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechts gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister

1. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**
   Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
   Die Wahlberechtigten haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
2. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen**
   Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeit nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).
   Die betroffenen Personen haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.
3. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**
   Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
   Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
   Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
   Die betroffenen Personen haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
4. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
   Gemäß § 50 Absatz 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
   Die betroffenen Personen haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Übermittlung der Daten zu widersprechen.
5. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
   Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
   Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, gemäß § 36 Absatz 2 BMG, der Datenübermittlung zu widersprechen.
6. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**
   Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 BMG, § 6 BW AGBMG und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.
   Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch gegen alle genannten Datenübermittlungen ist – möglichst schriftlich – bei der Gemeindeverwaltung Fichtenberg, Rathausstraße 13, 74427 Fichtenberg, einzulegen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgermeisteramt

Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Donnerstag, 30. Oktober 2025

Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer
Nächste Abholung:
Freitag, 24. Oktober 2025

Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 24. Oktober 2025

Besuch der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Schwäbisch Hall beim Polizeipräsidium Aalen

Auf Einladung des Polizeipräsidiums Aalen besuchten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Schwäbisch Hall das Lagezentrum des Polizeipräsidiums in Aalen. Polizeipräsident **Reiner Möller** nahm sich persönlich Zeit, um die kommunale Delegation in Empfang zu nehmen und einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Lagezentrums zu geben.
Im Mittelpunkt des Besuchs stand die **Arbeit eines polizeilichen Krisenstabs.** Präsident Möller erläuterte, wie bei größeren Einsatzlagen und Krisenfällen die Abläufe im Lagezentrum koordiniert werden, wie viele Personen daran beteiligt sind und wie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden funktioniert. Dabei wurde deutlich, wie entscheidend eine gute Abstimmung und Kommunikation im Krisenfall ist – sowohl innerhalb der Polizei als auch mit den kommunalen Ebenen.
Im Anschluss übernahm der **stellvertretende Polizeipräsident, Herr Polizeivizepräsident Schäberle,** die Führung durch das Präsidium. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister erhielten dabei interessante Einblicke in die Räumlichkeiten des Polizeipräsidiums, unter anderem in die Schießanlage und weitere Funktionsbereiche.
Damian Komor, Bürgermeister der Gemeinde Mainhardt und Kreisverbandsvorsitzender der Bürgermeister im Landkreis Schwäbisch Hall, zeigte sich beeindruckt von der Professionalität und Offenheit des Polizeipräsidiums: „Ich habe mich sehr gefreut, dass sich die Spitze des Polizeipräsidiums die Zeit für uns genommen hat und uns gezeigt hat, wie ein professionelles Krisenmanagement abläuft. Gerade weil auch in

den Kommunen die Arbeit von Krisenstäben zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, war dieser Einblick äußerst wertvoll.“
Der Besuch bot allen Teilnehmern wertvolle Erkenntnisse und stärkte zugleich das gegenseitige Verständnis und die enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kommunen im Landkreis Schwäbisch Hall.

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen von Freitag, 24. Oktober, 21.00 Uhr bis Mittwoch, 12. November 2025, 7.00 Uhr

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linien MEX 19, MEX 90** informieren. Es kommt von Freitag, 24. Oktober 2025, 21.00 Uhr bis Mittwoch, 12. November 2025, 7.00 Uhr zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.
Vom 25. Oktober bis 2. November und am Wochenende vom 8. bis 9. November (jeweils zwischen 6.00 Uhr und 21.00 Uhr):
Betroffene Linie:
- MEX 90 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental (– Crailsheim)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen:
- Gaildorf West ↔ Schwäbisch Hall-Hessental/Crailsheim

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Auswirkungen in den Tagesrandlagen:
In den Nächten vom 24. Oktober bis 12. November (jeweils zwischen 21.00 Uhr und 7.00 Uhr)
Betroffene Linien:
- MEX 19 (Stuttgart – Gaildorf West)
- MEX 90 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental (– Crailsheim)

Zugausfälle:
- Stuttgart Hbf ↔ Gaildorf West/Schwäbisch Hall-Hessental – nur am Freitag, 31. Oktober und an den Wochenenden (samstags und sonntags)
- Murrhardt/Gaildorf West ↔ Crailsheim

Alternative Reisemöglichkeit:
- S-Bahn Linie S 3 Stuttgart Hbf ↔ Backnang
- Ersatzverkehr mit Bussen Backnang ↔ Crailsheim

Auch die Züge der Linie RE 90 sind von den Bauarbeiten betroffen. Der Ersatzverkehr wird vom Verkehrsunternehmen Arverio Baden-Württemberg geplant, veröffentlicht und durchgeführt. Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auch bei den Zügen der Linie RE 80 und RB 83 (Westfrankenbahn) zwischen Heilbronn – Schwäbisch Hall-Hessental und Crailsheim.

Grund der Bauarbeiten: Unterschiedliche Bauarbeiten zwischen Schwäbisch Hall-Hessental und Crailsheim

Verbindungsauskünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator.
Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten
Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

* 1925 *

Herbst

Schön im goldnen Aehrenkranz
Hat der Sommer uns geblüht,
Flüchtig kreist des Jahres Tanz,
Und der Sommer flieht.
Hascht den letzten Sonnenstrahl
Der aus düstrer Wolke dringt.
Eh‘ sie euch zum letztenmal
Neidisch ihn verschlingt.
Brecht die Blum‘ am Wiesenquen
Die noch tränkt das matte Licht,
Brüder, brecht die Blume schnell,
Eh‘ ein Frost sie bricht!
Traut dem nächsten Lenze nicht
Der die Blumen neu erweckt;
Wißt ihr, ob im Lenze nicht
Erde schon euch deckt?
In den dunklen Schoß hinab
Dringt kein Gruß der Frühlingsluft
Und die Blum‘ auf eurem Grab
Ist euch ohne Duft.

Friedrich Rückert.

Dienstag, den 27. Oktober

Aus Stadt und Bezirk.

Auszeichnung. Mit der Medaille der König-Karl-Jubiläum-Stiftung für langjährige treue und ersprießliche Dienstleistung in demselben Unternehmen wurden ausgezeichnet: Christine Schreier, Arbeiterin bei dem Gräflich Pückler und Limpurg´schen Sägewerk in Gaildorf, Friedrich Windmüller, Dienstknecht bei Johann Drechsel in Frankenreute Gde. Sulzbach a. K., Gottlieb Hampele, Viehwärter auf der Jungviehweide Plapphof des Landwirtschaft. Bezirksvereins Backnang.

Heiratswarnung

Aus dem Straßburger Hinkenden Boten 1825.

Das Heiraten ist eine kitzliche Sach‘.
Sagt man einmal ja! liegt die Freiheit im Schach,
Drum nehmt euch, ihr Männer, doch fleißig in acht
Daß ihr in der Eh‘ kein Purzelbaum macht.
Geheiratet ist bald, doch gewirtschaftet schwer,
Die Weiber geh´n all wie die Pfauen daher!
Sie trag´n jetzt Kleider, so enge im Schnitt
So daß man jetzt die Füßchen und noch mehr durchsieht,
Und dann mit der Mode des Wechselns kein End;
Was heute gestürzt wird, wird morgen gewendt.
Auch sieht man ein Mädchen, so weiß man nicht mehr,
Kommt ‘ne Köchin, Komtesse oder Fräulein daher.
Das Mädchen hat kaum einen Jungen geseh´n,
Es findet der Jüngling das Mädchen sehr schön,
Gleich wünschen auch beide den Priester schon da,
Er sagt nicht nein, und sie spricht fröhlich ja!
Doch Madame Vernunft, sie ist nicht dabei,
Doch sind sie im Himmel und singen juchhei.
Sie sahen sich früher nur stets ins Gesicht,
Zusammengerechnet nur hatten sie nicht,
Jetzt fehlt es am Besten, die Frau will ein Kleid
Der Mann mit dem Letzten sein Schätzchen erfreut.
Doch morgen, o Himmel, der Beutel ist leer;
Geheirat‘ ist bald, gewirtschaftet schwer.

Der Demeter-Hof Vogel wird zehnter Partnerbetrieb des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald!

Die Bio-Landwirtschaft Demeter-Hof Vogel in Welzheim-Eberhardsweiler wurde am 19. Oktober 2025 als Naturpark-Partner ausgezeichnet. Damit ist der Familienbetrieb der zehnte Partner im Netzwerk des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.
In Vertretung des Naturpark-Vorsitzenden, Landrat Dr. Richard Sigel, gratulierte Gerd Holzwarth, Dezernent im Landratsamt Rems-Murr-Kreis, zur Auszeichnung: „Der Demeter-Hof Vogel passt mit seiner Ausrichtung, mit seinem ganzheitlichen Denken perfekt zum Naturpark.“ Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, überreichte Plakette und Urkunde mit den Worten: „Die Familie Vogel arbeitet bereits seit vielen Jahren z. B. bei den Naturpark-Vespertouren, beim Brunch auf dem Bauernhof und als interessierter Teilnehmer im Projekt Humusaufbau mit dem Naturpark und seinen Partnern zusammen und hat sich damit die Auszeichnung mehr als verdient.“
Im Mittelpunkt des Naturpark-Partner Projektes steht das gemeinschaftliche Engagement von Betrieben, Organisationen und Institutionen, die sich durch besonders nachhaltiges, regionales und vorbildliches Handeln auszeichnen. Mit der Auszeichnung als Naturpark-Partner würdigt der Naturpark dieses Engagement und macht es gleichzeitig für die Öffentlichkeit sichtbar. So wird nachhaltiges Wirtschaften nicht nur anerkannt, sondern auch erlebbar – für Einheimische ebenso wie für Gäste. Naturpark und Partner agieren gemeinsam als Botschafter einer nachhaltigen Entwicklung, geben Impulse und setzen Ideen um, die die Region langfristig stärken. Alle Naturpark-Partner sind Teil eines wachsenden Netzwerks, das sich der Zusammenarbeit, dem Austausch und der Entwicklung gemeinsamer Projekte verschrieben hat. So entsteht ein starkes Bündnis, dass das Leitbild des Naturparks **„Nachhaltig – Lebendig – Verbunden“** aktiv mit Leben füllt.

Foto von links nach rechts: Gerhard Vogel, Gerda Vogel, Martin Vogel, Gerd Holzwarth, Thomas Bernlöhr, Karl-Dieter Diemer
Foto: Archiv Naturpark SFW

Über 11.000 Bürgerinnen und Bürger setzen auf die App „Abfallinfo SHA“

Digitaler Meilenstein: Die neue Abfall-App des Landkreises Schwäbisch Hall knackt die 11.000-Nutzer-Marke.
Die Abfall-App des Landkreises Schwäbisch Hall wurde vor einiger Zeit neu aufgelegt. Kürzlich konnte nun die Marke von über 11.000 aktiven Nutzern geknackt werden. Und die Downloadraten steigen weiter. „Die App ‚Abfallinfo SHA´ ist eine Erfolgsgeschichte. Über 11.000 aktive Nutzer verwenden sie bereits. Die Abfall-App hat sich damit als ein fester Bestandteil im Serviceangebot unseres Landkreises etabliert“, hebt Landrat Gerhard Bauer hervor.
Die App bietet neben personalisierten Abfuhrkalendern je Wohnort auch Erinnerungsfunktionen, Hinweise zu Wertstoffhöfen sowie aktuelle Informationen und Nachrichten rund um die Abfallwirtschaft. Damit unterstützt sie die Bürgerinnen und Bürger dabei, ihren Abfall korrekt zu trennen und die Entsorgungstermine im Blick zu behalten.
Darüber hinaus, kann mit nur wenigen Klicks etwa wilder Müll gemeldet oder ein Online-Sperrmüllantrag ausgefüllt werden. Zugang gibt es zudem zu einem Container-Melder, dem Verschenkmarkt des Landkreises sowie einem Reklamationstool zur digitalen Meldung defekter Mülltonnen.
Die App „Abfallinfo SHA“ steht kostenlos für iOS und Android zum Download zur Verfügung.

Kreistag: Informationen aus drei Ausschusssitzungen

Schwerpunkt der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 29.09.2025 war die Abfallwirtschaft im Landkreis. Bezüglich der Sammelsysteme für Leichtverpackungen im Landkreis wurden verschiedene Systeme vorgestellt mit dem Ergebnis, dass die Sammlung über den Gelben Sack mit vierwöchentlicher Abfuhr und Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen beibehalten werden soll. Wie jedes Jahr im Herbst stellte das Abfallwirtschaftsamt die Jahresbilanz des Vorjahres vor, bevor sich der Ausschuss mit der Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2026/2027 beschäftigte. Aufgrund verschiedener Kostenfaktoren ist 2024 in der Abfallwirtschaft ein Defizit von rd. 430.000 € angefallen. Für 2025 muss mit einem Defizit in Höhe von rd. 1,6 Mio. € gerechnet werden. Überschüsse im Gebührenhaushalt aus früheren Jahren sind aufgebraucht. Folglich empfahl der Ausschuss dem Kreistag, der unausweichlichen Erhöhung der Pflichtgebühren und der Mengengebühren in der Abfallwirtschaft ab dem Jahr 2026 zuzustimmen.
Oberster Grundsatz ist deshalb weiterhin die Müllvermeidung. Dadurch und durch richtiges Verhalten bei der Mülltrennung können die Bürgerinnen und Bürger Geld einsparen.
Im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen am 07.10.2025 informierte die Verwaltung in ihrem zweiten Budgetbericht über die finanzielle Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr.
Vor allem 14 Mio. € Mehrausgaben bei der Sozialhilfe führen dazu, dass das Jahr 2025 voraussichtlich mit einem Defizit in Höhe von rd. 10 Mio. € abschließen wird. Ein weiterer Bericht erfolgte in der Sitzung zur aktuellen LEADER-Förderperiode 2023 - 2027 im Landkreis Schwäbisch Hall.
Bei den weiteren Themen, die im Ausschuss behandelt wurden, ging es um die Vorberatungen und Beschlussempfehlungen an den Kreistag, der am 21.10.2025 zusammenkommt. Dort stehen dann die folgenden vorberatenen Verhandlungsgegenstände zur Entscheidung an: der Gesellschaftsvertrag der Gesundheitsholding Landkreis Schwäbisch Hall gGmbH und die Änderung der bisherigen Gesellschaftsverträge des Diak und des Klinikums Crailsheim, die Satzung zum Regiebetrieb Diak, die Neuorganisation des Klimazentrums des Landkreises als eigene Gesellschaft, die Satzungsänderung des Zweckverbands Breitband im Landkreis Schwäbisch Hall und die Anpassung des RegioTarifs.
In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Schulen am 16.10.2025 ging es zuerst um die Beruflichen Schulen. Nach einem Bericht über die Schülerzahlen und die Unterrichtsversorgung, wurde über die Zukunftsstrategie der Schulstandorte gesprochen. Anschließend wurden zwei Baumaßnahmen in den Kliniken thematisiert: Der Baubeschlusses zum Umbau der Zentralen Notaufnahme des Diak Klinikums sowie des MVZ Diak wurde für den Kreistag vorberaten. Der Umbau des Altbaus für die Orthopädie im Klinikum Crailsheim wurde vom Ausschuss beschlossen. Die Themen rund um den Gesellschaftsvertrag der Gesundheitsholding Landkreis Schwäbisch Hall gGmbH, die bereits im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen thematisiert wurden, nahm das Gremium zur Kenntnis. Abschließend wurde eine Eilentscheidung des Landrats (Auftragsvergaben für das Klinikum Crailsheim) sowie ein Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung (Übernahme der orthopädisch-/chirurgischen Facharztpraxis Dr. med. Zauner in Gaildorf) bekannt gegeben.
Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter
www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik
(https://lrasha-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp).

Brennholz vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und auch dieses Jahr können Privatpersonen über das Forstamt Schwäbisch Hall unbürokratisch und in ihrer Nähe Brennholz erwerben.
Durch die regelmäßigen und nachhaltigen Waldpflegemaßnahmen und Durchforstungen in den Forstrevieren im Landkreis wird der nachwachsende Rohstoff Holz geerntet. Allerdings gibt es auch Erntebäume, bei denen nicht jeder Abschnitt ins Sägewerk oder in die sonstige holzverarbeitende Industrie geliefert werden kann. Diese Sortimente kommen für Brennholz infrage.
Auch dieses Jahr können Privatpersonen Brennholz über das Forstamt Schwäbisch Hall erwerben. Bestellanfragen können beim Forstamt direkt, beim zuständigen Revierförster oder über das Bestellformular, welches auf der Internetseite des Landratsamtes hinterlegt ist, getätigt werden. Die örtlich zuständigen Revierleitenden sind ebenfalls auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.LRASHA.de/wald aufgeführt.

Die aktuellen Brennholzpreise (Bruttopreise inkl. Umsatzsteuer) liegen, je nach Baumart bei:

- **Rotbuche: 80 Euro pro Festmeter**
- **Eiche/Esche/sonstiges Hartlaubholz: 75 Euro pro Festmeter**
- **Erle/Linde/sonstiges Weichlaubholz: 50 Euro pro Festmeter**
- **Sämtliches Nadelholz: 50 Euro pro Festmeter**

Die Preise gelten für an die Waldstraße gerückte Rundholzabschnitte. Für Rückfragen steht das Forstamt unter Tel. **0791/755-7877** sehr gerne zur Verfügung.

Foto: Landratsamt

Wechsel an der Spitze des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Nach über 35 Jahren im Öffentlichen Dienst hat Landrat Gerhard Bauer den bisherigen Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Dr. Werner Schreiber, in den Ruhestand verabschiedet. Zur Nachfolgerin wurde Dr. Annekatrin Grimminger bestellt.

Bei der feierlichen Verabschiedung würdigte Landrat Gerhard Bauer die Verdienste von Dr. Werner Schreiber. Er habe bei allen Herausforderungen immer Ruhe und einen kühlen Kopf bewahrt. „Dr. Schreiber hat sein Amt geprägt und stand für eine sehr engagierte, anpackende, verantwortungsbewusste und verlässliche Arbeit“, fasst Landrat Gerhard Bauer zusammen.

Seit dem Jahr 2000 war Dr. Werner Schreiber beim Landratsamt Schwäbisch Hall zunächst als Leiter der Fleischhygienestelle beim Schlachthof Crailsheim tätig. Zum Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz wurde er 2006 ernannt. Zu den Herausforderungen in seiner Amtszeit gehörten beispielsweise der Brand im Schlachthof Crailsheim 2006 und der Ausbruch der Geflügelpest 2023 und 2025.

Auf Dr. Schreiber folgt Dr. Annekatrin Grimminger. Sie ist bereits seit 2001 für den Landkreis Schwäbisch Hall tätig. Zunächst als Amtstierärztin, wobei sie zeitweise in Abordnungen am Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Regierungspräsidium Stuttgart gearbeitet hat. Die gebürtige Thüringerin hatte seit 2006 die Bereichsleitung Tierschutz und tierische Nebenprodukte inne. Zur stellvertretenden Amtsleitung im Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz wurde sie 2022 ernannt. Seit 1. Oktober 2025 leitet Frau Dr. Grimminger das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz ist verantwortlich für Lebensmittelhygiene, Tierschutz, tierische Nebenprodukte sowie Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung. Auch das Tierarzneimittelrecht fällt in seinen Zuständigkeitsbereich. Zudem gehören Fleischhygiene, Lebensmittelkontrolle und deren Vollzug zu den Aufgaben des Amtes.

Landrat Gerhard Bauer verabschiedet Dr. Schreiber in den Ruhestand. Frau Dr. Grimminger ist seit 1. Oktober 2025 neue Amtsleitung im Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz. *Fotos: Landratsamt*

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

CO macht KO

Mit Beginn der Heizperiode steigt die Gefahr von Kohlenmonoxidvergiftungen. Schon geringe Mengen des unsichtbaren, geruchlosen und giftigen Gases in der Raumluft können schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. In den vergangenen zehn Jahren wurden durchschnittlich 3.500 Patientinnen und Patienten jährlich mit einer Kohlenmonoxid-Vergiftung in Deutschlands Krankenhäuser eingeliefert. Jede sechste endet tödlich. Die Symptome lassen sich nicht eindeutig zuordnen und ähneln anfangs denen einer Grippe: Kopfschmerzen, Schwindel. Schwächegefühl und Übelkeit. Eine schwere CO-Vergiftung kann zu Krampfanfällen, Herzrhythmus- und Bewusstseinsstörungen bis hin zum Tod führen.

Bei der Nutzung von Brennstoffen (zum Beispiel Holzpellets) kann sich ohne ausreichende Belüftung oder durch defekte Geräte Kohlenmonoxid bilden, was zu schweren Gesundheitsschäden und sogar zu Todesfällen führen kann. Die Zeitumstellung auf die Winterzeit ist daher der ideale Anlass, um Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus kann das Gas mühelos durch Wände oder Fußböden dringen, sodass es auch in Räumen auftritt, in denen sich keine potenzielle CO-Gefahrenquelle befindet.

Notruf 112 – europaweit

500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer: Die „112“ steht in ganz Europa für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten

Im Finnland-Urlaub brennt es plötzlich in der Ferienwohnung, bei der Fahrt durch Ungarn kommt es zum Verkehrsunfall oder am Arbeitsplatz in Deutschland zu einem medizinischen Notfall – Sie zücken Ihr Telefon, wählen den europaweiten Notruf 112 und erreichen die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst. Was sind nun die wichtigsten Informationen für den Menschen am anderen Ende der Leitung?

Wo ist der Notfallort?

Hier ist nicht nur die möglichst genaue Straßenbezeichnung samt Hausnummer (wenn zutreffend) hilfreich, sondern auch der Ort, in dem der

Notfall passiert ist. Häufig werden durch die Leitstellen große Gebiete bearbeitet, in denen es dann mehr als eine „Hauptstraße“ oder eine „Bahnhofsstraße“ gibt. Die Nennung des Ortes vermeidet, dass in mehreren Gemeinden Rettungskräfte alarmiert werden.

Was ist passiert?
Abhängig davon, ob es sich um einen Unfall, ein Feuer oder eine sonstige technische Hilfeleistung handelt, werden unterschiedliche Fahrzeuge und Einsatzkräfte alarmiert – beim Müllcontainerbrand kommt die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug, beim Handtaschenraub die Polizei im Streifenwagen.

Wer ruft an?
Gerade, wenn eine Einsatzstelle beispielsweise beim außer Kontrolle geratenen Lagerfeuer im Wald schwer von außen zu finden ist, ist es für die Einsatzkräfte hilfreich, wenn die Leitstelle den Anrufer nochmals kontaktieren kann.

Warten auf Rückfragen!
Aufregung und Anspannung sind normal – schließlich wählt man nicht jeden Tag den Notruf! Falls man nun in der Hektik eine wichtige Angabe vergessen hat, werden die routinierten Leitstellenmitarbeiter dies abfragen. Daher sollte man nie als erster auflegen, sondern warten, bis die Notrufstelle erklärt hat, dass sie alle Informationen hat.

Das Fazit?
Wer bei der 112 ans Telefon geht, ist auf Notfälle vorbereitet: In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei Feuerwehr und Rettungsdienst an. Die dortigen Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage geschult und sprechen beispielsweise in Deutschland häufig auch Englisch und in Grenznähe auch die Sprache der Nachbarregion.

Die nächsten Termine

Montag, 27. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Übung Atemschutz
Dienstag, 4. November 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Mittwoch, 5. November 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)
Freitag, 7. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 25.10./Sonntag, 26.10.2025
Anneke Stenzel, Tel. 07944/8857

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochenspruch:
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg
Donnerstag, 23. Oktober 2025
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 24. Oktober 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus
Sonntag, 26. Oktober 2025
10.30 Uhr Gottesdienst in Mittelrot (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
Das heutige Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.-

Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus um 12.00 Uhr
Am kommenden Sonntag wird um 12.00 Uhr zum gemeinsamen, einfachen Mittagessen eingeladen. Alle, die gerne mit anderen zusammen essen und sich über Gemeinschaft freuen, sind dazu eingeladen. Um eine Spende wird gebeten.

Gruppen und Kreise
Die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde treffen sich in den Herbstferien (27. Oktober 2025 - 2. November 2025) nach Vereinbarung.

Urlaub Pfarrerin Ursula Braxmaier
Pfarrerin Ursula Braxmaier hat vom 31. Oktober bis 5. November 2025 Urlaub.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bleher aus Eutendorf, Tel. 07971/6261.

Vorankündigung: Besenausfahrt des Seniorenkreises
Am Donnerstag, **20. November 2025,** lädt der Seniorenkreis Fichtenberger Spätlese zu einer Besenausfahrt ein. Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Haltestelle Krone. Rückkehr ist um 21.00 Uhr.
Die Kosten für die Busfahrt betragen 10 Euro pro Person und die Kosten für das Essen im Besen belaufen sich auch auf ca.10 Euro pro Person. Auch für Vegetarierinnen und Vegetarier ist gesorgt. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.
Anmeldungen bitte **bis zum 11. November 2025** im Pfarramt Fichtenberg, Tel. 07971/6588 oder per mail: pfarramt.fichtenberg@elkw.de.
OBERROT
Freitag, 24. Oktober 2025
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. - 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)
Samstag, 25. Oktober 2025
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wombats“ des VCP (6. - 7. Klasse)
Sonntag, 26. Oktober 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier)
Opfer: Kirchengemeinde Rottal

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien je nach Absprache.

Urlaub Pfarrer Andreas Balko
Pfarrer Andreas Balko hat vom 31. Oktober bis 4. November 2025 Urlaub.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bleher aus Eutendorf, Tel. 07971/6261.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 23. Oktober – 2. November 2025

Donnerstag, 23. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 24. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Samstag, 25. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Mainhardt
Sonntag, 26. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Dienstag, 28. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
Mittwoch, 29. Oktober
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
Donnerstag, 30. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 31. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Mainhardt
Samstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
14.00 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Hausen, mitgestaltet durch den Musikverein Hausen.
Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Bitte Gotteslob mitbringen.
14.00 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Gaildorf, mitgestaltet durch die Stadtkapelle Gaildorf.
15.30 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Mainhardt
15.30 Uhr Andacht zum Gräberbesuch auf dem Friedhof in Winzenweiler
Sonntag, 2. November – Allerseelen
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
Dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930,
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg

Hauptstraße 23
Sonntag, den 26. Oktober 2025
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Murrhardt
Mittwoch, den 29. Oktober 2025
20.00 Uhr Gottesdienst in Murrhardt

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Fichtenberg

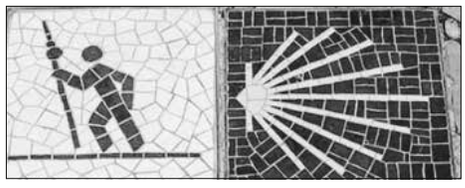
Singstunde
Am Dienstag, 28. Oktober 2025, ab 19.30 Uhr im Musiksaal der GWR Fichtenberg.

Ausflug
Fröhliche Stunden erlebten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins beim Ausflug nach Würzburg. Historisches erfuhren sie bei einer interessanten Führung durch die Residenz und einer Fahrt mit der Bimmelbahn. Beim gemütlichen Abschluss im Blockhaus Seeger in Abstatt konnten sich bei einem „Viertele“ und leckerem Besenessen alle Teilnehmer nach einem frostigen Tag wieder aufwärmen.

Gesangverein fährt in die Besenwirtschaft zum Weingut Ungerer in Pfedelbach-Renzen, am Samstag 22.11.2025
Abfahrt Halle Fichtenberg – 17.00 Uhr
Rückfahrt ca. 22.30 Uhr
Beitrag pro Person 15 Euro
Plätze sind begrenzt
Anmeldung bei Michaela Ludewig, Tel. 01515/7548042 oder michimaus1970@gmx.de.

Landfrauen Fichtenberg

Herbstexkursion auf dem Jakobsweg mit Besuch des charmanten Dorfcafés in Wolfenbrück am Dienstag, den 28.10.2025
Erleben Sie mit uns die Magie des Jakobswegs. Wo beginnt er? Wo verläuft er? Wo endet er? Was macht den Reiz des berühmtesten Pilgerwegs der Welt aus? An diesem Nachmittag werden wir es gemeinsam herausfinden.



Keine Sorge, wir werden keine Pilgerreise beginnen, sondern wollen unser Wissen beim Abschluss im charmanten Dorfcafé Klenk im Oberroter Ortsteil Wolfenbrück vertiefen. Wie der Zufall, oder die Bestimmung es will, befindet sich dieses Dorfcafé, das in einem ehemaligen Kuhstall betrieben wird, exakt am berühmtesten Pilgerweg der Welt. Kommen Sie mit und werden Sie mit uns zum Pilger! Wir würden uns sehr freuen. Ein kleiner Spaziergang von ca. 15 Minuten erwartet uns, bei dem wir viel Wissenswertes über die Pilgerreise erfahren. Wer nicht mitgehen möchte, kann es sich gerne vorab im Café gemütlich machen. Gäste sind uns sehr willkommen.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Hallengelände in Fichtenberg. Von dort bilden wir Fahrgemeinschaften. Info und Anmeldung bis spätestens 24.10.2025 bei Gabi Balk, Tel. 7101 (AB) oder Mail: ugbalk@web.de.

Alternativ-Training in den Herbstferien
Wassergymnastik im Solebad Schwäbisch Hall

Die Herbstferien stehen vom 27.10.2025 – 30.10.2025 vor der Türe, das ist jedoch kein Grund für uns mit der körperlichen Aktivität auszusetzen. Wir verlegen deshalb am **Montag, den 27. Oktober 2025,** unseren Sportabend in das Solebad nach Schwäbisch Hall und halten uns dort mit Schwimmen und Wassergymnastik im warmen Wasser fit. Haller Sole hat in den Becken einen Salzgehalt von 3,5 – 4 % und birgt eine Schatzkammer voller Mineralien. Sie macht die Haut samtweich, regt den Stoffwechsel an, ist gut für die Bronchien, Gelenke, Knochen und das Nervenkostüm.

Als besonderes Highlight wird uns um 18.00 Uhr eine Wassergymnastik angeboten, die besonders gelenkschonend und wohltuend für alle Körperregionen ist.

Warum ist Wassergymnastik so angenehm und regenerierend? Das Wasser bietet eine sanfte, aber effektive Trainingsumgebung, die Gelenke schont und die Muskulatur stärkt. Die angenehme Wärme im Solebad sorgt zudem für eine entspannende Atmosphäre, die Stress abbaut und das Wohlbefinden steigert. Durch den Wasserauftrieb entsteht ein Gefühl von Schwerelosigkeit. Während des Sports wird der gesamte Gelenk- und Bänderapparat sowie der Rücken entlastet.

Die Abfahrt findet bereits um 17.00 Uhr an der Halle statt, damit wir genügend Zeit haben. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Gerne bieten wir dies auch für alle Gäste an, die auch teilnehmen möchten. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Landfrauen in Bewegung – Gemeinsam stark, fit und fröhlich!

Unsere nächsten Termine:

27.10.2025 Wassergymnastik ,Abfahrt 17.00 Uhr statt Gymnastik
06.11.2025 Basteln im Archiv, 17.30 Uhr – Bericht folgt.
21.11.2025 Auf den Spuren der Stadt Murrhardt, 19.00 Uhr – Bericht folgt.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Frauenwandern

Die Albvereins-Wanderfrauen treffen sich am Mittwoch, 29. Oktober 2025, um 14.00 Uhr auf dem „Krone"-Parkplatz. Wir fahren zusammen zum Parkplatz beim Starkholzbacher See. Mit Wanderführerin Sigrid Schober machen wir eine kleine Rundwanderung von ca. 4 Kilometern. Danach Einkehr im „Bibersfelder Besen". Gäste sind herzlich willkommen.

Mit dem Albverein in den Weinbergen des Strombergs

Am vergangenen Sonntag machten sich 27 Wanderinnen und Wanderer mit dem Bus auf den Weg zu den Weinbergen des Strombergs. Bei etwas kühlen Temperaturen starteten die Teilnehmer der großen Tour am Freibad Bönnigheim in Richtung Michaelsberg. Unterwegs konnte man schon die riesige Holz-Achterbahn des Erlebnisparks Tripsdrill sehen. Deren Geräusch begleitete die Wanderer bis auf den Gipfel des Michaelsbergs. Hier konnte trotz etwas diesigem Wetters die Aussicht ins Zabergäu und Neckartal genossen werden. Nach dem Abstieg kamen die Wanderer zur Mittagszeit beim neu erbauten und erst in diesem Jahr eröffneten Weinausschank „Christophsblick" an. Zur Mittagsrast wurde schon das eine oder andere Viertel oder Zehntel des Stromberger Weines genossen. Ab hier ging es dann auf schmalem Pfad steil hinauf auf den Höhenzug des Strombergs. Nach einer längeren Strecke auf fast zugewachsenem Naturpfad erreichte die Gruppe den Wolfsstein. Hier soll im Jahr 1847 der letzte Wolf in Württemberg geschossen worden sein. Kurz danach wurden die Weinberge des Ortes Spielberg erreicht. Auf schmalem, fast alpinen Pfad ging es dann zwischen Wald und Reben Richtung Ochsenbach, dem Ziel der Wanderung. Nachdem auch die Weinberge dieses Ortes mit schöner Aussicht umrundet waren, ging es steil hinunter zur wohlverdienten Abschlusseinkehr im Landgasthof Stromberg. Die Teilnehmer der kleinen Tour starteten beim Hofgut Katharinenplaisir, um von dort auf etwas bequemeren Wegen aber mit allen Höhepunkten wie die große Tour, den Zielort Ochsenbach zu erreichen. Nach der Einkehr brachte Busfahrer Harald die Teilnehmer nach einem tollen Wandertag sicher nach Hause. (Eberhard Vogel)

Black-and-White-Party des SK Fichtenberg
Unter dem Motto „Tanz durch die Jahrzehnte“ richten wir einen unvergesslichen Partyabend für Jung und Alt aus. Wir freuen uns auf euch!
Karten im Vorverkauf gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen:
Fichtenberg: Filiale Deutsche Post
Oberrot: EDEKA Stengelin
Fornsbach: Bäckerei Pehlke
Gaildorf: Buchhandel Hirth-Aller
Wir bedanken uns bei allen Vorverkaufsstellen für die Unterstützung beim Ticketverkauf.
Ebenso möchten wir uns bei unseren Sponsoren der Black and White Party bedanken:
Fertighaus Weiss, Gasthof Krone, KW automotive, Exotec Instruments, Auto Renz, Fahrschule Bigfoot und Intersport Grabert.

Abteilung Fußball
1:1 gegen den Tabellenführer
Die Frauenfußballerinnen der Sportkameradschaft Fichtenberg trennen sich im Spitzenspiel der Kreisliga A mit dem Tabellenführer FC Welzheim 1:1-Remis.
In das Heimspiel gingen die Fichtenbergerinnen mit großem Respekt, aber auch viel Selbstvertrauen in die Partie. Die Gäste aus Welzheim hatten bis dato alle Partien überlegen gewonnen. Beide Teams lieferten sich von Beginn an ein intensives und körperbetontes Spiel, bei dem kein Ball kampflos aufgegeben wurde.
Die Entscheidung fiel bereits in der ersten Halbzeit, in der beide Treffer des Tages fielen. Zunächst brachte Welzheims Top-Torjägerin Sandy Dyrska mit ihrem 13. Saisontreffer ihre Farben in Führung (35.). Doch die heimische SKF fackelte nicht lange und glich durch Spielführerin Viona Wagner aus (39.). Nach dem Seitenwechsel zeigten die Damen der SK Fichtenberg weiter großen Einsatz, starken Teamgeist und unermüdlichen Kampfwillen und damit eine insgesamt starke Leistung, bei der es letztlich beim 1:1-Unentschieden blieb. Damit bleibt die Elf von Trainer Jochen Schmid im Kalenderjahr 2025 weiterhin ungeschlagen und setzt mit einem eindrucksvoller Auftritt ein klares Zeichen im Rennen um die Tabellenspitze.
Jana Schmid, Lena Wörner, Nicole Zöllner, Sandra Gloning, Kassandra Rauch, Aliyah Wieland, Viona Wagner, Michelle Wahl, Sarah Stoll, Nele Widmann, Lea Schäfer, Maren Stresow, Dana Kaupp, Sara Markovic

Ergebnisse im Überblick
Herren
Kreisliga B5
SG Oppenweiler III vs SK Fichtenberg II 3:1
Tor: Nico Weidner

Jugendabteilung
B-Jugend
Qualistaffel
SSV Schwäbisch Hall vs SGM Rottal/Ottendorf/Eutendorf 1:3

C-Jugend/U15
Qualistaffel
SGM Rottal vs SGM Sulzdorf/Hessental 0:2

D-Jugend/U13
Qualistaffel
SGM Rottal vs SGM Gaildorf/Ottendorf/Eutendorf 4:2

E-Jugend/U11
Qualistaffel
SGM Westheim/Michelbach-Bilz II vs SGM Rottal II 1:3
SGM Rottal I vs SGM Westheim/Michelbach-Bilz I 2:12

Vorschau
Herren
Heimspiel, Kreisliga A2
Sonntag, 26.10.2025, 15.00 Uhr
SK Fichtenberg vs SV Steinbach

Heimspiel, Kreisliga B5
Sonntag, 26.10.2025, 12.45 Uhr
SK Fichtenberg II vs SV Steinbach II

Frauen
Punktspiel in Schlechtbach, Kreisliga A
Sonntag, 26.10.2025, 10.30 Uhr
TSV Schlechtbach vs SK Fichtenberg

Jugendabteilung
A-Jugend/U19
Punktspiel in Eutendorf, Qualistaffel
Samstag, 25.10.2025, 16.00 Uhr
SG Ottendorf/Eutendorf vs SGM Rottal

B-Jugend/U17
Punktspiel in Michelfeld, Qualistaffel
Sonntag, 26.10.2025, 10.30 Uhr
SGM Mainhardt vs SGM Rottal/Ottendorf/Eutendorf

C-Jugend/U15
Punktspiel in Michelbach/Bilz, Qualistaffel
Samstag, 25.10.2025, 14.15 Uhr
SGM Michelbach/Bilz vs SGM Rottal

D-Jugend/U13
Punktspiel in Bibersfeld, Qualistaffel
Samstag, 25.10.2025, 13.00 Uhr
SGM Michelfeld/Juniorteam vs SGM Rottal

Tennisclub Fichtenberg

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb im Herbst/Winter:

Dienstag (wöchentlich)	16.00 – 18.00 Uhr	Gymnastikraum Fichtenberg reserviert (Info beim Elternabend)
Mittwoch (2-wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Herren 30**
Donnerstag (wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**
Freitag (wöchentlich)	15.00 – 17.00 Uhr	Halle Fichtenberg reserviert (Info beim Elternabend)
Sonntag (2-wöchentlich)	10.00 – 12.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**

Termine im November:
Mo., 10.11.2025 – Elternabend (TCF-Kids und -Jugend) um 17.30 Uhr im TCF-Clubhaus
Beim Elternabend werden die Themen Hallenbelegung Fichtenberg, sowie Planungen der Trainingstage für das Sommertraining und potenzielle Mannschaftsmeldungen 2026, besprochen.

50-Jahre Tennisclub Fichtenberg
50-Jahre – Freitag 21.11.2025 – Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr (Gasthof Krone)

VdK-Ortsverband Rottal

Sozialverband VdK fordert Erhalt von Pflegegrad 1 – rund 80.000 Menschen betroffen
Pflegegrad 1 streichen? „Diese Kürzungsorgie ist der falsche Weg!“ In der Debatte um die Streichung des Pflegegrads 1 forderte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband den Erhalt des Pflegegrads 1. „Der Erhalt der Selbstständigkeit im Alter soll der Finanzkrise der Pflegeversicherung geopfert werden? Das ist beschämend und absolut unsolidarisch. Richtiger wäre, zunächst die geliehenen Corona-Mehrkosten in Milliardenhöhe zurückzuzahlen und dann die versprochene große und umfassende Pflegereform endlich auf den Weg zu bringen“, sagte Hans-Josef Hotz, Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg.
Pflegegrad 1 heißt: Erhalt der Selbstständigkeit von 79.933 Menschen in Baden-Württemberg. 79.933 Pflegebedürftige haben laut Statistischem Landesamt Pflegegrad 1, Stand 2023. In Pflegegrad 1 gibt es kein Pflegegeld, dafür Zuschüsse für den Umbau der Wohnung für mehr Barrierefreiheit, den Entlastungsbetrag für die Nachbarschaftshilfe oder Gelder für einen Hausnotruf. Das erklärte Ziel des Pflegegrad 1 ist der Erhalt der Selbstständigkeit: Er soll es den Menschen ermöglichen, weiter in ihrer eigenen Wohnung leben zu können und eben nicht auf stationäre Pflege angewiesen zu sein.

Nachbargemeinden

Jagdpacht in Oberrot – Pächter gesucht!

Die Jagdgenossenschaft Oberrot sucht für den Jagdbogen VIII wegen Ausscheidens der Jagdpächter zum Ende des Jagdjahres 2025/2026 neue Mitpächter.
Da die Restdauer des bestehenden Jagdpachtvertrages die Mindestpachtdauer von 6 Jahren unterschreitet, würde der Eintritt in den bestehenden Jagdpachtvertrag (Laufzeit bis 31.03.2030) per Änderungsvertrag erfolgen.

Jagdbogen VIII:
347 ha, davon 114 ha Wald, 198 ha Feld, 35 ha befriedet
Dieser Jagdbogen ist bisher nicht aufgeteilt. Eine Aufteilung in zwei Teiljagdbögen ist vorgesehen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 13. November 2025 per Mail an heinrich.schmidt@oberrot.de.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt, Tel. 07977/74-30 gerne zur Verfügung.

Mit Fackeln um den Ebnisee

Am Samstag, 1. November 2025, lädt Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Petra Klinger, zu einer Fackelwanderung um den Ebnisee ein.
Besonders für Kinder wird die Ebnisee-Umrundung mit Fackeln beeindruckend werden. Mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren, die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren.
Interessant ist auch die Entstehung des Ebnisees und wie er genutzt wurde. Was bedeutet „flößen“ und wofür wurde all das Holz damals gebraucht?
Auf halbem Weg wird ein Umtrunk mit kleinem Snack in stimmungsvoller Atmosphäre genossen. Für die Kinder gibt es ein spannendes Märchen im Fackelschein. Ein unvergessliches Erlebnis.
Fackeln werden gestellt und auch der Umtrunk ist im Preis inbegriffen. Wer will kann auch gerne Laternen mitbringen. Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden, die Kosten betragen 14 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder ab 8 Jahren.
Treffpunkt ist der Hauptparkplatz gegenüber dem Ebnisee (Kaisersbach). Uhrzeit: 17.00 Uhr
Eine Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2025 erforderlich unter Telefon 0170/5245311 oder per E-Mail: klinger@die-naturparkfuehrer.de.

Weitere Termine für die Fackelwanderung:
Sonntag, 26. Oktober 2025, gleicher Treffpunkt, ABER Uhrzeit 18.00 Uhr, Anmeldung bis 25. Oktober 2025
Sonntag, 2. November 2025, gleicher Treffpunkt, Uhrzeit 17.00 Uhr, Anmeldung bis 1. November 2025

Was sonst noch interessiert

2. November – Sonntag

Herbstmagie trifft Schluchtenzauber

Schluchten haben immer etwas Magisches – gehüllt in die wunderbaren Farben des Spätherbstes entfalten sie jedoch einen ganz besonderen Zauber! Schroffe Klingen, bizarre Steinformationen, Herbstboten aller Art und noch viel mehr gibt es zu entdecken bei dieser Tour mit Naturparkführerin Judith Hetzler. Die ca. 2,5-stündige Wanderung startet um 14.00 Uhr in Spiegelberg-Vorderbüchelberg am Wanderparkplatz Seewiese. Die Kosten betragen 7 €/Person und für Kinder bis 12 Jahre 2,50 €. Trittsicherheit ist erforderlich.
Anmeldung bis 31. Oktober unter Tel. 01511/5519118 oder unter E-Mail hetzler@die-naturparkfuehrer.de.

Finanzierungssprechtag in Schwäbisch Hall

Neugründung, Unternehmensnachfolge, Wachstum oder Krisenbewältigung: Unternehmen stehen immer wieder vor neuen Finanzierungsfragen. Antworten gibt es bei den Finanzierungssprechtagen der Handwerkskammer und der IHK Heilbronn-Franken. Experten der L-Bank und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg stehen Interessierten Rede und Antwort.
Der nächste Finanzierungssprechtag der Handwerkskammer findet am Dienstag, 4. November 2025, in der Kammergeschäftsstelle in Schwäbisch Hall statt. Eine Anmeldung ist bis 31. Oktober bei Christina Eberhard, Telefon: 07131/791-171, E-Mail: christina.eberhard@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/termine erforderlich.

keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Online-Abend
Glaube im Familienalltag
Wie kann es gelingen, im alltäglichen Familienleben Gottes Spuren zu entdecken? Warum macht es Sinn, bewusste Unterbrechungen in der Hektik des Alltags einzubauen und was hat das mit Glauben zu tun? Sind Rituale noch zeitgemäß?
Solche Fragen stehen an diesem Abend im Mittelpunkt. Die Impulse sind aus dem Kurskonzept „Kess-erziehen. Staunen. Fragen. Gott entdecken“. Es gibt Raum für Austausch.
Mittwoch, 5. November 2025, 19.30 – 21.00 Uhr
Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Christiane Stadtfeld, zertifizierte Referentin Kess-erziehen aus dem Bistum Limburg
Teilnahmebeitrag: 5,- Euro
Anmeldung: max. 14 Personen bis 29. Okt. bei der keb (unter www.keb-sha.de, Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791/9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall und Fachstelle Familienpastoral, Bistum Limburg

Der Online-Kurs für Eltern
Kess-erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude
Ein entspanntes Familienleben, wer wünscht sich das nicht? Eigenständige, lebensfrohe und kooperative Kinder und dazu entspannte Eltern, die mit Konflikten gekonnt umgehen und Freude am Erziehen haben – auf dem Weg zu diesem Ziel begleitet der Kess-erziehen-Online-Kurs Eltern von Kindern im Alter von 3 - 11 Jahren in fünf Kurseinheiten. Die Eltern erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Unterstützung bei ihrer täglichen Erziehungsarbeit. Der klar strukturierte Kurs setzt an konkreten Erziehungssituationen an und ermöglicht somit eine leichte Umsetzung der vermittelten Inhalte.
Dienstags, 4., 11., 18., 25. November und 2. Dezember 2025, 19.00 – 21.00 Uhr

Weltspartag
30. Oktober

Weltsparwoche 2025

von Montag, 27.10. bis Freitag, 31.10.2025

Es warten tolle Geschenke und ein großer Malwettbewerb auf Ihr Kind!

Während der Weltsparwoche bleiben unsere Öffnungszeiten unverändert!
Diese finden Sie auf: sparkasse-sha.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Sparkasse

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin, seit 2009 Kess-Referentin, Mutter dreier Kinder
Teilnahmebeitrag: 45,- Euro pro Person; 65,- Euro pro Paar (und 9,50 Euro für das Kursheft), für STÄRKE-Berechtigte förderbar, bitte bei der Anmeldung mitteilen
Anmeldung: max. 12 Personen bis 28. Oktober bei der keb (unter www.keb-sha.de, Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791/9466845)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

agrimpuls – TOP-Kursangebot in Hohebuch

Für landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter

1. Ich: Kompetenzen und Ressourcen	26./27.11.2025
2. Betrieb: Betriebsstruktur und Potenziale	7./8.1.2026
3. Wir: Vernetzung und Dialog	28./29.1.2026
4. Zukunft: Motivation und Entwicklung	4./5.3.2026

In vier mal zwei Tagen bietet das Evang. Bauernwerk in Waldenburg-Hohebuch Wissen, Impulse und Anregungen, kollegialen Austausch, Reflexion, Motivation und Coaching rund um Familie und Betrieb. Kosten 4x 290 € incl. Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.
Informationen: www.agrimpuls.de
Anmeldung: i.fischer@hohebuch.de, Tel. 07942/107-74

Naturheilverein Schwäbisch Hall

Trampolin-Swingen für die Gesundheit
Termin: Samstag, 8. November 2025, von 11.00 bis 15.00 Uhr,
Haus der Vereine Schwäbisch Hall, Am Schuppach 7
Bei Problemen mit den Bandscheiben ist das leichte Auf- und Abschwingen optimal.
In einer kleinen Gruppe lernen Sie viele Übungen zum Aufbau und Kräftigung der Rückenmuskulatur, zur Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, zum Aufbau von Knochen und Knorpel.
Bei Osteoporose wird der Stoffwechsel der Knochen gesteigert und das Bindegewebe gestärkt. Mit Musik werden wir gemeinsam auch Cardio-Übungen erlernen, genauso wie wir Koordination, Kraft und Gleichgewichtsübungen trainieren. Trampolinswingen macht Spaß und glücklich! Durch 10 Minuten Trampolinswingen erreichen wir genausoviel wie durch 30 Minuten Jogging, nur gelenkschonender.

Teilnahmegebühr:	12 € Mitglieder, 15 € Gäste
Uhrzeiten:	10.00 bis 11.00 Uhr oder 12.00 bis 13.00 Uhr oder 14.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung:	www.naturheilverein-sha.de oder Tel. 07903/9438600

Sie haben ausreichend, Zeit verschiedene Trampoline mit den jeweiligen Seilstärken auszuprobieren.

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa
NIEDERLASSUNG CRAILSHEIM
Gahmweg 15
74589 Satteldorf
Tel. 07955 932900-0
www.sozialagentur-nw.de
Sozialagentur Nordwürttemberg
Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde

Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde *Tel. 07971 – 4216*
www.sozialstation-gaildorf.de

MITEINANDER | FÜREINANDER
DER HIMMEL KANN WARTEN
Menschlichkeit und Füreinander da sein
Das Projekt will Menschen anstoßen, im Füreinander da sein und Angehörige von Krebspatienten unterstützen und keine Berührungsängste zu haben.
IBAN DE70 6225 0030 0002 6073 84
BIC SOLADES1SHA
Jetzt spenden
www.derhimmelkannwarten.de

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing

Appartement/Kursuite zu vermieten!
Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.
Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

BITTE, denken Sie daran, Ihre Anzeige rechtzeitig aufzugeben!

Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.